



Bund der Richter und Staatsanwälte
in Nordrhein-Westfalen e.V.

Hamm, 24. Februar 2016

Ein starkes Bekenntnis zum Rechtsstaat

Landesregierung schafft 200 neue Stellen für Richter und Staatsanwälte

Die Ereignisse der letzten Wochen haben der Politik erneut vor Augen geführt, wie wichtig eine funktionierende Justiz ist. Dabei fehlen seit vielen Jahren nachweislich mehrere Hundert Richter und Staatsanwälte in NRW. Der Bund der Richter und Staatsanwälte hat dies in den letzten 10 Jahren immer wieder angeprangert und Abhilfe angemahnt. Jetzt hat Justizminister Kutschaty verkündet, 200 neue Stellen für Richter und Staatsanwälte sowie 100 Stellen für den nachgeordneten Bereich zu schaffen.

„Zusammen mit den bereits 2015 ergriffenen Maßnahmen hat Justizminister Kutschaty erreicht, dass innerhalb nur eines guten Jahres fast 350 zusätzliche Volljuristen zur Verstärkung der Dritten Staatsgewalt eingestellt werden können“, meint dazu Christian Friehoff, Vorsitzender des Bundes der Richter und Staatsanwälte in NRW und: *„Das löst zwar nicht alle Personalprobleme, ist aber ein starkes Bekenntnis zu einem funktionierenden Rechtsstaat.“*

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Christian Friehoff: 0175/5977265

Der Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen ist mit über 3800 Mitgliedern bei ca. 5.900 Richtern und Staatsanwälten im Land Nordrhein-Westfalen deren größter Berufsverband.

Verantwortlich im Sinn des § 8 PresseG (NW): Christian Friehoff, Vorsitzender,
Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Straße 11, 59065 Hamm, Telefon 02381/29814 – Telefax 02381/22568
E-Mail info@drb-nrw.de Internet www.drb-nrw.de